

DR. ACÉL & PARTNER AG

in Zusammenarbeit mit der



Leuchtturm-Projekte

Werte der Logistik



Referenten

Prof. Dr. Andreas Kunz

Leitung Innovation Center Virtual Reality
ETH Zürich
Zürich

Philipp Pfenniger

Geschäftsleitung
Trisa AG
Triengen

Joachim Haan

Leiter Operations / Vertrieb
Froneri Switzerland SA / Nestlé
Rorschach

Potenziale & Ideen für Sie

34. Zürcher Logistik-Kolloquium
Do, 4. Mai 2017, 17.15 – 21.30 Uhr

Dr. Acél & Partner AG
Frau Ria Allemann
Aargauerstrasse 1
8048 Zürich



Treffpunkt

4. Mai 2017

ETH Zürich

Hauptgebäude (HG)

Dozentenfoyer

Stockwerk J plus 1 Treppe

Rämistrasse 101

8092 Zürich

079 653 52 14

Anreise

Tram 9, 10, 6: Haltestelle ETH/Unispital

Parkhaus: ETH

Organisation

DR.ACÉL & PARTNER AG

in Zusammenarbeit mit der **ETH**, Institut für Werkzeugmaschinen und Fertigung



Medienpartner:



Sie erhalten eine Zusammenfassung der Referate.

Teilnahmegebühr inkl. Kaffee, fruchtiger Begrüssung sowie Apéro riche: CHF 120

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis am 3. Mai 2017.

Programm

ab 17.15 Uhr	Eintreffen & Kaffee
17.30 Uhr	Begrüssung
Prof. Dr. Andreas Kunz	ETH Zürich Virtual MTM Virtual Reality in der Produktionsplanung
Philipp Pfenniger	Trisa AG 1 Mio. Stück täglich made in Switzerland Voll vernetzt, Lean, Pull
Joachim Haan	Froneri Switzerland SA / Nestlé Letzte Meile – Wie kommt die Rakete in die Badi? Service, Mehrwert, Logistik
19.15 Uhr	Apéro riche



Anmeldung zum Zürcher Logistik-Kolloquium

Bitte bis spätestens am 3. Mai 2017

www.ace1.ch/kolloquium
Fax: 044 447 20 69

Name und Vorname:

Firma, Adresse, Direktnummer, Fax, E-Mail:

- Gerne nehme ich teil.
- Ich kann leider nicht teilnehmen, halten Sie mich zukünftig auf dem Laufenden.
- Nehmen Sie bitte mit mir Kontakt auf.
- Ich bitte um weitere Informationen zur Dr. Acél & Partner AG.

Zukunftsweisende Logistikprojekte präsentiert



DR. ACÉL & PARTNER AG

Internationale Beratung für Logistik Management

Virtuelle Planung, Zahnbürstenproduktion und Glacé-Logistik – das war der vielfältige Themenstrass für das 34. Logistik-Kolloquium. Der Anlass wurde von der auf Logistikmanagement spezialisierten Dr. Acél & Partner AG zusammen mit der ETH organisiert. Drei vorgestellte Leuchtturm-Projekte reflektierten das Tagungsmotto «Werte der Logistik». Virtuelle Betriebsablauf-Planung – was ist heute möglich? Einleitend begrüßte Dr. Peter Acél die 61 Gäste. Der erste Referent Prof. Dr. Andreas Kunz leitet das Innovation Center Virtual Reality der ETH. Er sprach unter dem Referatstitel «Virtual MTM» darüber, welche Leistungen die Virtual Reality in der Planung zu leisten vermag. Dabei geht es vor allem um eine nutzbringende Verbindung der virtuellen und realen Welt, die allzu oft nur unabhängig voneinander betrachtet werden. Als zweiter Referent berichtete Andreas Häfliger, Bereichsleiter Technik bei der Trisa AG, über die Entwicklungen des Unternehmens

an seinen Schweizer Produktionsstandorten. «Eine Million Stück täglich made in Switzerland» und dabei «Voll vernetzt, Lean, Pull» war sein Vortrag betitelt. «Letzte Meile – Wie kommt die Rakete in die Badi?» lautete der Vortragstitel von Samuel Zürcher, Regionalleiter bei der Froneri Switzerland SA. Diese Firma betreibt das grösste Tiefkühl-Feinverteilungsnetz der Schweiz. Durch die Verdichtung von Netzwerk und Touren hält man die letzte Meile kurz und den Kundenservice hoch. Die Unternehmensberatung Dr. Acél & Partner AG mit aktuell 10 Mitarbeitenden in Zürich und einem Netzwerk von 80 Beratern in der Schweiz, Deutschland und Österreich ist seit 1996 offizielles Nachfolgeunternehmen der Stiftung BWI/ETH. ■

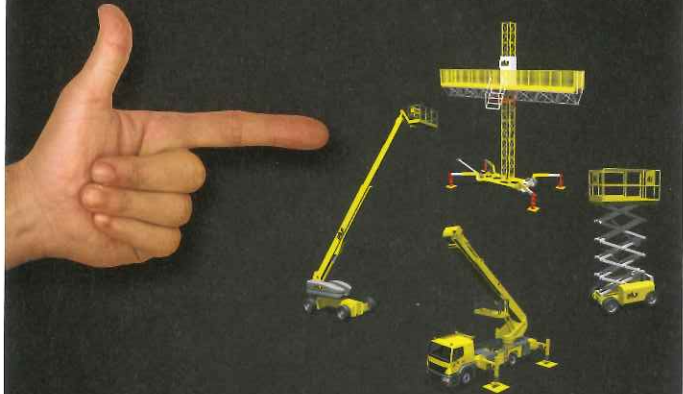
Info

Dr. Acél & Partner AG
8048 Zürich
Tel. 044 447 20 60
Fax 044 447 20 69
info@acel.ch
www.acel.ch



Die weltweiten Experten für den sicheren Betrieb von Hubarbeitsbühnen

Benutzt du dies...



dann brauchst du das!



IPAF-geprüfte Schulungszentren schulen jedes Jahr mehr als 150'000 Bediener in der sicheren und effektiven Anwendung von Hubarbeitsbühnen.

Die IPAF PAL Card ist weltweit branchenübergreifend respektiert und der Beweis, dass Ihre Bediener nach den höchsten Sicherheitsstandards geschult wurden und alle gesetzlichen Anforderungen erfüllen.

Finden Sie Ihr geprüftes IPAF Schulungszentrum unter
www.ipaf.org/de

Das IPAF Schulungsprogramm für Bediener von Hubarbeitsbühnen ist durch den TÜV als konform mit ISO 18878 zertifiziert und erfüllt die Schweizer Anforderungen zur Arbeitssicherheit.

